

Pressemitteilung von Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft (BVSU) e.V.

BVSU DIGITAL plant zentrale Anlaufstelle für Opfer von Cyberattacken

München, 27. Februar 2020 – Der Bayerische Verband für Sicherheit in der Wirtschaft (BVSU) e.V. will mit seinem Forum BVSU DIGITAL eine zentrale Anlaufstelle für Opfer von Cyberattacken etablieren. Mittelständische Unternehmen aus Bayern können sich im Ernstfall an die Beratungsstelle wenden, die dann IT-Sicherheitsexperten vermittelt. Der Verband lädt IT-Security-Experten ein, sich an dem einzigartigen Netzwerk zu beteiligen.

Die bayerische Wirtschaft steht zunehmend im Fokus von Cyberkriminellen. Insbesondere die Angriffe per Krypto-Trojaner, die Unternehmensdaten verschlüsseln und damit die Geschäftstätigkeit zum Erliegen bringen, sind im vergangenen Jahr rasant angestiegen. In einem solchen Fall ist schnelle Hilfe gefragt, um die Existenz eines Unternehmens nicht zu gefährden, aber: „Trotz der steigenden Cyberattacken fehlt in Bayern eine neutrale Anlaufstelle, an die sich betroffene Unternehmen wenden können,“ sagt Boris Bärmichl, BVSU Vorstand für Digitales. „Wie bereits bei anderen Sicherheitsvorfällen auch, möchte der BVSU eine Koordinationsstelle für Opfer von Cyberattacken einrichten, die schnelle, zuverlässige und professionelle Hilfe vermittelt.“

BVSU DIGITAL bringt damit betroffene Unternehmen sowie geeignete Systemhäuser und Forensiker zusammen. Vorteil für die Sicherheitsberater ist es, dass sie langfristige Kundenbindungen aufbauen können. Der bayerische Mittelstand profitiert ebenfalls, weil er vom BVSU passende Sicherheitsberater vermittelt bekommt.

Unternehmen, an die der BVSU die betroffenen Firmen weiterleitet, werden vorab durch den Verband zertifiziert. Wie eine solche Notfallzentrale ausgestaltet sein soll, wollen die Experten von BVSU DIGITAL an ihrem Treffen am 2. April besprechen. Der Verband lädt interessierte IT-Sicherheitsunternehmen ein, an der Tagung teilzunehmen und ihre Vorschläge einzubringen.

Neben der zentralen Anlaufstelle will BVSU DIGITAL Unternehmen, Behörden und Politik stärker für das Thema IT-Sicherheit sensibilisieren und die Prävention verbessern. Deshalb wird der Verband regelmäßig Schulungen zu aktuellen Themen anbieten. Auch hier sind IT-Security-Anbieter eingeladen, Vorschläge für Schulungen und Trainings einzureichen.

„Zur effektiven Bekämpfung von Cyberkriminalität gewinnen strategische Allianzen zunehmend an Bedeutung,“ sagt Caroline Eder, Geschäftsführerin des BVSU. „Der BVSU fördert seit über 40 Jahren strategische Allianzen im Sicherheitsbereich und möchte mit BVSU DIGITAL sein Netzwerk im IT-Security Bereich ausbauen.“

„Zum Thema IT-Sicherheit gibt es eine Vielzahl von Veranstaltungen unterschiedlicher Anbieter“, ergänzt Bärmichl. „BVSU DIGITAL ist ein neutrales und übergreifendes Forum, das Entscheider aus unterschiedlichen Bereichen an einen Tisch bringt, ein breites Fachwissen bündelt und damit einen echten Mehrwert für alle Beteiligten bietet.“

Auf der Auftaktveranstaltung am 21. Januar äußerten die anwesenden Vertreter von IT-Unternehmen weitere Erwartungen an das neue Forum: Es soll beispielsweise für einen höheren Stellenwert von IT-Sicherheit gesorgt werden. Eine funktionierende IT sowie Investitionen in IT-Sicherheit resultieren in keinen sichtbaren Output und das führt nach Einschätzung der Teilnehmer zu einer geringeren Wahrnehmung der geleisteten Arbeit. BVSU DIGITAL plant in dem Zusammenhang einen Arbeitskreis, der das Thema vertieft sowie eine unterstützende Kampagne.

Ein weiterer Punkt war der Mangel an IT-Sicherheitsexperten, denn die wachsende Zahl der Cyber-Attacken und die zunehmende Professionalität der Angreifer sorgen für eine angespannte IT-Sicherheitslage weltweit. BVSU DIGITAL plant hier ein Aus- und Weiterbildungsprogramm zu erarbeiten, das auch interessierten Quereinsteigern den Start in der Branche ermöglicht. Für diesen Zweck sucht der Verband nach Fachleuten, die bei der Gestaltung des Weiterbildungsprogramms mitwirken wollen.

Für die Treffen von BVSU DIGITAL stellen die Mitglieder allen Teilnehmern ihre Räumlichkeiten zur Verfügung, das nächste Treffen findet im Münchner Norden statt:

BVSU DIGITAL

Termin: 2. April 2020, 10 Uhr

Ort: MAWOH GmbH, Dieselstraße 7, 85757 Karlsfeld

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Themenvorschläge bitte an: Christian Roth, info@bvsu.de

Über den BVSU

Der Bayerische Verband für Sicherheit in der Wirtschaft (BVSU) e.V. unterstützt die bayerische Wirtschaft in allen Sicherheitsfragen mit dem Ziel, Schaden abzuwenden. Der Verband möchte einen Informationskanal zwischen Politik und Wirtschaft herstellen und kooperiert dafür eng mit allen bayerischen Sicherheitsbehörden, insbesondere dem Innenministerium, dem Landeskriminalamt, dem Verfassungsschutz und der Polizei.

Durch regelmäßige Informationsveranstaltungen sowie ein umfangreiches Aus- und Weiterbildungsprogramm sorgt der BVSU für einen Informationsvorsprung seiner Mitglieder in Sachen Sicherheit.

Von namhaften Unternehmen der bayerischen Wirtschaft im Jahre 1976 gegründet, umfasst der BVSU Mitglieder aus der gewerblichen Wirtschaft, der Industrie, Versicherungen, der Sicherheitstechnik, der IT-Branche sowie aus privaten Dienstleistungsunternehmen.

Pressekontakt

BVSU- Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e.V.

Caroline Eder - Geschäftsführerin

Albrechtstraße 14

80636 München

Tel. +49 - (0)89 - 35 74 83-40

Fax +49 - (0)89 - 35 74 83-35

E-Mail caroline.eder@bvsu.de

Internet www.bvsu.de

PR Agentur

pagecouture PR

Anja Noack

Tel. +49(0)175 8833636

E-Mail anja.noack@pagecouture.de